



Einführung zur Ausstellung von Ramsés Morales Izquierdo

von Thomas Hättenschwiler

Liebe Damen, liebe Herren

Es ist mir eine grosse Freude und vor allem auch eine Ehre, Sie heute zusammen mit Ramsés Morales Izquierdo zu seiner Ausstellung Kubanische Linien- Illustrationen und Cartoons begrüßen zu dürfen. Ramses wird Ihnen hier eine Auswahl seiner Cartoons, Illustrationen und Bilder aus dem Jahr 2017 präsentieren.

Für die, die ihn noch nicht kennen: Ramses ist am 4. Okt. 1970 in Trinidad in Kuba zur Welt gekommen. Schon als Kind entdeckte er seine Leidenschaft für's Zeichnen, inspiriert durch seinen Grossvater, der eine umfangreiche Sammlung des Magazins „New Yorker“ besass. Der kleine Ramses war beeindruckt von deren Illustrationen und träumte davon, eines Tages eigene Werke zu veröffentlichen. Also drückte ihm sein Grossvater Stift und Block in die Hand und forderte ihn auf: „Dann fang an!“. Das liess sich Ramses nicht zweimal sagen. Getreu seinem Motto „Follow your dream“ vollendete er im Jahr 1996 sein Studium an der Arts Academy of Trinidad, wo er anschliessend selber noch zwölf Jahre lang Cartooning und Illustration unterrichtete. Von 2000 bis 2016 arbeitete er ferner als Illustrator für das Office of Conservation in Trinidad. Sein Talent blieb nicht unbemerkt und so ist er heute nicht nur in Kuba bekannt, sondern als politischer Cartoonist für die internationale Presse tätig, darunter ... und die Schweizer Satirezeitschrift Nebelspalter.

Vor zwei Jahren ist Ramses nun zu uns in die Ostschweiz gezogen. Ich selber durfte ihn vor rund einem Jahr kennenlernen, als er sich unserer kleinen Zeichnergruppe „Drink & Draw St.Gallen“ anschloss. Seitdem bin ich ein grosser Fan seiner Arbeit geworden. Mich persönlich beeindruckt an den Werken, die Sie gleich sehen werden, natürlich zunächst einmal der geniale und treffende Zeichnungsstil. Ich habe Ramses schon „in action“ erlebt und bin immer wieder verblüfft, wie er in kürzester Zeit mühelos Skizzen zu Papier bringt, die man direkt veröffentlichen könnte und auf denen man problemlos Persönlichkeiten wie Donald Trump oder Fidel Castro erkennt.

Vor allem aber begeistert mich Ramses' scharfsinniger und zuweilen recht bissiger Humor. Johann Wolfgang von Goethe hat einmal gesagt: „Die Menschen begreifen gar nicht, wie ernst man sein muss, um heiter zu sein“. Das trifft auf Ramses meiner Meinung nach voll und ganz zu. Zwar regen seine Bilder natürlich zum Schmunzeln und mitunter zu lautem Lachen an. Aber ich habe Ramses keineswegs als lautstarken Sprücheklopfer kennengelernt, sondern als ruhigen und besonnenen Menschen, der seine Arbeit äusserst ernst nimmt. Auch wenn es paradox klingen mag, ist das Erschaffen von lustigen Cartoons nämlich im Grunde eine ernste Tätigkeit; sie erfordert nicht nur zeichnerisches Talent und eine gute Beobachtungsgabe, sondern auch die Fähigkeit, grosse Themen auf eine einfache und publikumswirksame Zeichnung zu komprimieren. Oder, wie es Ramses in einem seiner Bilder selber anschaulich zeigt, „the whole world in a word“ auszudrücken. Dass er das meisterhaft beherrscht, werden Sie gleich selber sehen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen viel Vergnügen an der heutigen Ausstellung! Lassen Sie sich inspirieren – und auch ein bisschen zum Nachdenken anregen. En schöne Obig!



Postfach · Zeughausgasse 8 · 9001 St. Gallen
www.klostermauer.ch · info@klostermauer.ch